

Verantwortlicher Umgang mit Social Media

Philippe Wampfler, Kantilehrer in Wettingen, hat für den schulischen Kontext einige Empfehlungen und Regeln aufgestellt, die auch für unseren Kontext sinnvoll sind. Sie finden sich in dem Buch: Digitaler Deutschunterricht: Neue Medien produktiv einsetzen, Göttingen 2017, Seite 152-154. Der Autor hat die Erlaubnis erteilt, diese Empfehlungen weiterzugeben.

Der erste Punkt enthält dabei eigentlich alle Folgenden:

Tun Sie nichts Unüberlegtes!

Überlegen Sie sich immer zweimal, ob Sie etwas auf sozialen Netzwerken posten wollen oder nicht.

Soziale Netzwerke sind Werkzeuge, keine Spielzeuge.

Kümmern Sie sich um Ihre Privatsphäreneinstellungen (die haben auch Konsequenzen für andere, mit denen Sie kommunizieren).

Hinterlassen Sie keine persönlichen Daten wie Adressen, Telefonnummern, Geburtsdaten oder Ähnliches auf sozialen Netzwerken. Sie gefährden dadurch möglicherweise sich selbst und/oder andere. Achtung: Bei einem Bibliolog per WhatsApp ist der Verzicht auf die Angabe der Telefonnummer gar nicht möglich!

Gehen Sie davon aus, dass alle Texte, Bilder und Videos in sozialen Netzwerken für andere zugänglich gemacht werden können, auch wenn Sie sie schützen.

Denken Sie daran, dass alles, was Sie online tun, gespeichert wird und von Ihnen nicht mehr gelöscht werden kann.

Schreiben Sie nichts, von dem Sie nicht wollen, dass es auch morgen oder in einigen Jahren noch im Netz zu finden sein wird.

Zeigen Sie Fingerspitzengefühl bei politischen, religiösen und anderen heiklen Themen.

Denken Sie daran, dass viele andere Menschen mit einem anderen Hintergrund lesen und sehen, was Sie hinterlassen: Kinder, Menschen aus anderen Kulturen, Ihre Familie, künftige Arbeitgeber usw.

Seien Sie auch online respektvoll und positiv.

Vermeiden Sie Fotos, Videos oder Texte, die Sie oder andere so erscheinen lassen, dass Sie sich dafür schämen könnten.

Verzichten Sie auf die Darstellung von Gewalt, von Straftaten oder sexuellen Handlungen auf sozialen Netzwerken. Auch missverständliche humoristische Aussagen können diesbezüglich zu Problemen führen.

Halten Sie sich im Netz an soziale Gepflogenheiten und Gesetze; insbesondere auch ans Urheberrecht.